

Leakmaster



Akustische Zonenüberwachung

- F.A.S.T. AZ - der bewährte Logger für alle Netze
- F.A.S.T. AZ HYDRO - speziell für Kunststoff- und Transportleitungen
- alle Logger sind auch als GSM-Variante verfügbar

F.A.S.T. GmbH
 D-74243 Langenbrettach
 Bössingerstr. 36
 Telefon ++49(0)7946/92100-0
 Telefax ++49(0)7946/7153
 eMail info@fastgmbh.de
www.fastgmbh.de



ISO 9001:2000



Sender

Datenübertragung periodisch von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr 12 mal pro Minute
 19.00 Uhr - 06.00 Uhr 1 mal pro Minute
 Zeitraum frei wählbar

- Minimalpegel der letzten 14 Tage
- Qualität der Messungen (Regen, Wind usw.)
- aktueller MIN/MAX-Pegel
- Nummer des Loggers
- Standort des Akustikloggers

Betriebszeit 8 - 10 Jahre ohne Batteriewechsel
 Garantie 5 Jahre

Messzeit wahlweise ganztags 2.00 Uhr bis 4.00 Uhr

Sendeleistung/ Frequenz Leistung 10 mW
 Frequenz 433 MHz

Programm Schutzart updatefähig, Parameter programmierbar
 IP 68

Sensor Temperaturbereich piezokeramisch
 - 15°C bis + 55°C

Abmessungen Ø 40/44 mm / Höhe 112 mm / Antenne eingebaut

Gewicht ca. 0,45 kg

Material V2A und Kunststoff

Empfänger

Material Aluminium
Anzeige Ortsbeschreibung
 Messqualität
 Geräuschpegel
 Historikpegel
 Leckstatus
 aktueller MIN/MAX-Pegel

Stromversorgung intern Akku
 extern 12 V DC

Schnittstellen Drucker/PC
 GPS optional
 externe LCD

Leakmaster

Akustische Zonenüberwachung mit Funkauslesung

Allgemeines

Das Leakmaster-Funküberwachungssystem setzt neue Maßstäbe in der Rohrnetzkontrolle. Gespeicherte Geräuschpegel der Datenlogger werden mittels Funk in das fahrende Fahrzeug übermittelt. Selbst ungeschultes Personal kann anhand eindeutiger Werte das Vorhandensein einer Leckage erkennen.

Funktionsbeschreibung

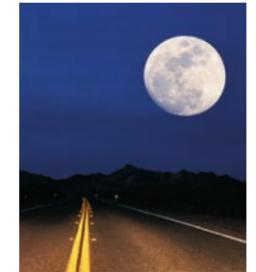
Jede Leckage verursacht ein Ausströmgeräusch, welches sich über die Wasserleitung ausbreitet. An Armaturen wie Schieber, Hydranten und Wasseruhren lässt sich dieses Geräusch wahrnehmen. Je näher man sich an der Geräuschquelle befindet, um so intensiver ist das Geräusch. Durch den Einsatz des mobilen F.A.S.T.- Funkdatenloggers verringert sich der Zeitaufwand für die Leckagensuche erheblich. Ist das gesamte Netz mit Sendern versehen, kann eine Arbeitskraft pro Tag ca. 220-350 km Versorgungsleitungen kontrollieren.

Die Geräuschmessung auf den Leitungen wird von den Loggern in den verbrauchsarmen Nachtstunden (2.00-4.00 Uhr) durchgeführt, analysiert und gespeichert. Die Logger senden alle 5 Sekunden die gespeicherten Messdaten per Funk. Die Batterie der Sender ist für eine Dauer von ca. 10 Jahren ausgelegt.

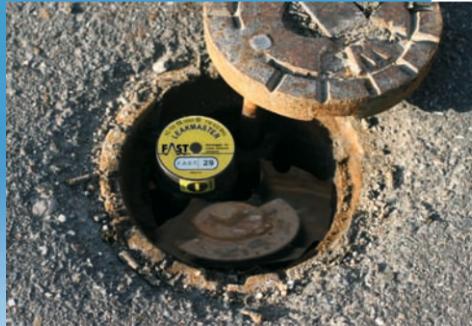
Im vorbeifahrenden Messwagen zeigt das mobile Empfangsteil die Ergebnisse optisch und akustisch mit der dazugehörigen Ortsangabe an. Ist das minimale Nachtgeräusch bei guter Messqualität angestiegen, besteht ein Leckageverdacht.

Das Messgerät errechnet den Minimalpegel der vergangenen Nacht anhand von 24.000 erfassten Messwerten. Der Vergleich mit den Minimalpegeln der vergangenen 14 Tage unter Berücksichtigung der Messqualität bildet die Grundlage für die Berechnung der Leckinformation:

- Leck
- kein Leck
- mögliches Leck



Die Messungen können in den verbrauchsarmen Nachtstunden zwischen 2.00 und 4.00 Uhr durchgeführt werden.



Entsprechend der Einbausituation können Logger in zwei Größenvarianten gewählt werden.



Hydrophonlogger

Mit Leakmaster können Wasserverluste wirksam gesenkt und Personalkosten erheblich reduziert werden.